

# Aktionen: DLRG-Jugend hat gebacken und viel erfahren

Es ging nach Wolfsburg ins Phaeno und zudem wurden leckere Kekse fabriziert

**Peine.** Zum Jahresende hatte der Vorstand der DLRG-Jugend der Ortsgruppe Peine noch so einige Aktivität auf dem Programm stehen. Neben einem Ausflug ins Phaeno-Museum nach Wolfsburg durfte natürlich das obligatorische, alljährlich stattfindende Keksebacken am Eixer See nicht fehlen.

Mit 20 jungen Mitgliedern

waren sechs Betreuer zu einem Tagesausflug ins Phaeno gestartet. Mit dem Zug gelangten sie nach Wolfsburg, um gemeinsam in die Welt der Phänomene einzutauchen.

So erlagen sie beispielsweise im „Hexenhaus“ einer optischen Täuschung, konnten einen sprechenden Roboter bestaunen oder eine „Fühlreise“ durch ein

dunkles Labyrinth machen.

Nach so viel Spannendem gab es zwischendurch zur Stärkung ein Entdeckermenü. Danach konnten die Teilnehmer in einem echten Biologielabor DNA-Stränge isolieren. Das absolute Highlight des Tages allerdings, und da waren sich alle einig, stellte der Feuertornado dar, dessen

bis zu sechs Meter hohen Flammen fast die Decke erreichten.

Das alljährliche Keksebacken bereitete allen einen ebenso großen Spaß. Dazu waren an die 20 Kinder in die Wachstation am Eixer See gekommen, um mehrere Kilo Teig zu leckerem Backwerk zu verarbeiten. Die kleinen Hobbybäcker rollten Teig aus,

stachen mit ihren Förmchen Kekse aus und glasierten diese mit viel Liebe zu kleinen Kunstwerken, die sie dann freudestrahlend ihren Eltern beim Abholen präsentierten.

Zwischendurch hatte es duftenden Kinderpunsch und lustige Bewegungsspiele auf dem Spielplatz gegeben. rd



Fleißige Keksbäcker: Zufrieden waren alle mit dem leckeren Ergebnis.



Besuch in Wolfsburg: Im Phaeno gab es viel zu bestaunen. oh/2